

## **Vorvertragliche Informationen bei im Fernabsatz geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen**

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,  
bevor Sie im Fernabsatz mit uns Verträge abschließen, geben wir Ihnen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen (§ 312d BGB in Verbindung mit Artikel 246b EGBGB) einige allgemeine Informationen zu unseren Einlageprodukten sowie zum Vertragsschluss im Fernabsatz.

### **A1 Allgemeine Informationen zur Ford Bank GmbH („Bank“)**

#### **Identität und Anschrift der Bank**

Ford Bank GmbH  
Henry-Ford-Straße 1  
50735 Köln

#### **Kommunikation mit der Bank**

Sie erreichen uns wie folgt:  
Henry-Ford-Straße 1  
50735 Köln  
Telefon: +49 (0) 221 5000 9810  
E-Mail: kontakt@fordmoney.de  
Online-Service: www.fordmoney.de

#### **Eintragung im Handelsregister**

Handelsregister des Registergerichts Köln: HRB 91249

#### **Umsatzsteuer-Identifikationsnummer**

DE316994847

#### **Hauptgeschäftstätigkeit der Bank**

Das Betreiben von Bankgeschäften gemäß § 1 Absatz 1 Satz 2 Nr. 1 KWG (Einlagengeschäft), § 1 Absatz 1 Satz 2 Nr. 2 KWG (Kreditgeschäft) und § 1 Absatz 1 Satz 2 Nr. 8 KWG (Garantiegeschäft), der laufende Ankauf von Forderungen auf der Grundlage von Rahmenverträgen mit oder ohne Rückgriff (Factoring) gemäß § 1 Absatz 1a Satz 2 Nr. 9 KWG sowie das Erbringen von Finanzdienstleistungen gemäß § 1 Absatz 1a Satz 2 Nr. 10 KWG (Finanzierungsleasing) und des Eigengeschäfts im Sinne von § 32 Absatz 1a Satz 1, 2 und 4 KWG. Gegenstand des Unternehmens ist ferner die Vermittlung von Versicherungsverträgen. Der Gegenstand des Unternehmens ist darüber hinaus das Erbringen sonstiger Dienstleistungen, soweit dies dem Geschäft von Ford Motor Company und der mit dieser verbundenen Unternehmen unmittelbar oder mittelbar förderlich erscheint.

#### **Zuständige Aufsichtsbehörden**

- Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main, Website: www.bafin.de; Telefon: +49 (0) 228 41080; Verbrauchertelefon: 0800 2 100 500 (kostenfrei aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)
- Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Website: www.ecb.europa.eu; Telefon: +49 (0) 69 1344 0.

### **A2 Allgemeine Informationen zum Vertrag**

#### **Vertragssprache**

Die Vertragsbedingungen und diese vorvertraglichen Informationen werden in deutscher Sprache mitgeteilt. Mit Ihrer Zustimmung wird die Bank mit Ihnen während der Laufzeit des Vertrags in deutscher Sprache kommunizieren.

#### **Maßgebliches Recht und Gerichtsstand**

Für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen dem Kunden und der Bank gilt deutsches Recht (siehe Ziffer 6.1. der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Einlageprodukte). Es gibt keine vertragliche Gerichtsstandsklausel.

## **Unmittelbare Beschwerdemöglichkeit und außergerichtliche Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren**

Es steht Ihnen frei eine unmittelbare Beschwerde gegen die Bank an die oben unter „Kommunikation mit der Bank“ genannten Kontaktmöglichkeiten zu richten.

Darüber hinaus nimmt die Bank am Streitbeilegungsverfahren der Verbraucherschlichtungsstelle „Ombudsmann der privaten Banken“ ([www.bankenombudsmann.de](http://www.bankenombudsmann.de)) teil. Dort hat der Verbraucher die Möglichkeit, zur Beilegung einer Streitigkeit mit der Bank den Ombudsmann der privaten Banken anzurufen. Näheres regelt die „Verfahrensordnung des Ombudsmanns der privaten Banken“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird oder im Internet unter [www.bankenombudsmann.de](http://www.bankenombudsmann.de) abrufbar ist. Die Beschwerde ist in Textform (z. B. mittels Brief oder E-Mail) an die Geschäftsstelle des Ombudsmann der privaten Banken, Postfach 04 03 07, 10062 Berlin, E-Mail: [schlichtung@bdb.de](mailto:schlichtung@bdb.de), zu richten.

## **Hinweis zum Bestehen einer freiwilligen Einlagensicherung**

Die Bank ist dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e. V. angeschlossen (siehe Ziffer 9 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Einlageprodukte).

## **B1 Informationen zum Festgeldkonto**

### **1. Wesentliche Leistungsmerkmale**

Das Festgeldkonto der Bank ist eine befristete Einlage des Kontoinhabers mit einem vertraglich vereinbarten Festzins. Die Festlaufzeit bestimmt sich nach der jeweils mit dem Kunden vereinbarten Laufzeit. Das Festgeldkonto ist ein Einlagenkonto für Privatvermögen und dient nicht der Abwicklung von Zahlungsverkehrsvorgängen. Das Festgeldkonto kann als Einzelkonto oder als Gemeinschaftskonto eröffnet werden. Festgeldkonten können auch für Minderjährige eröffnet werden. In diesem Fall müssen sich sowohl der Minderjährige als auch der gesetzliche oder die gesetzlichen Vertreter legitimieren. Bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres ist hierbei für den Minderjährigen die Vorlage seiner Geburtsurkunde ausreichend. Mit Vollendung des 18. Lebensjahres wird das Minderjährigen-Festgeldkonto von der Bank zu einem Einzelkonto auf den Namen des ursprünglich Minderjährigen umgewandelt. Dies setzt eine erneute Legitimation voraus.

### **2. Preise**

Das Festgeldkonto ist kostenfrei. Die Höhe der ansonsten für besondere Dienstleistungen maßgeblichen Entgelte ergibt sich aus dem unter [www.fordmoney.de](http://www.fordmoney.de) abrufbaren Preis- und Leistungsverzeichnis der Bank.

### **3. Eröffnung des Festgeldkontos**

Die Kontoeröffnung erfolgt mit Annahme des ordnungsgemäß eingereichten Kontoeröffnungsantrags durch die Bank vorbehaltlich der vollständigen Identitätsprüfung im Wege des POSTIDENT-Verfahrens oder eines anderen für die Identitätsprüfung von der Bank anerkannten Verfahrens wie zum Beispiel des Videoident-Verfahrens („**Legitimation**“). Sofern der anfängliche Mindestanlagebetrag für das Festgeldkonto nicht innerhalb von 14 Tagen ab Vertragsschluss auf dem Festgeldkonto eingegangen ist, ist die Bank einseitig ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist berechtigt, das Konto aufzulösen. In diesem Fall ist ein neuer Kontoeröffnungsantrag mitsamt Legitimation zum Zustandekommen eines neuen Festgeldkontos erforderlich.

### **4. Anfänglicher Mindestanlagebetrag/Anlagehöchstbetrag**

Der anfängliche Mindestanlagebetrag für das Festgeldkonto beträgt EUR 500 und muss durch eine einzige Überweisung eingezahlt werden. Zudem darf der Anlagebetrag auf dem Festgeldkonto des Kunden bei der Bank EUR 1.000.000 nicht übersteigen („**Anlagehöchstbetrag**“). Der Anlagehöchstbetrag gilt auch als gemeinsamer Anlagehöchstbetrag für beide Kontoinhaber im Fall eines Gemeinschaftskontos.

### **5. Verzinsung**

Der Zinssatz für das Festgeldkonto ist für die ausgewählte Laufzeit fest vereinbart. Die Verzinsung erfolgt entsprechend der jeweiligen Zinssätze, die von der Bank festgelegt werden. Die Verzinsung beginnt mit dem Kalendertag der ersten Einzahlung und endet mit dem Kalendertag, der dem Tag der Rückzahlung aus dem Festgeldkonto vorhergeht. Die Berechnung der Zinsen erfolgt Tag genau, ein volles Jahr wird jedoch mit 360 Tagen gezählt. Zinsen werden zum Ende eines Laufzeitjahres berechnet und dem Festgeldkonto gutgeschrieben.

### **6. Steuereinbehalt**

Sofern der Kunde keinen gültigen Freistellungsauftrag erteilt hat oder keine gültige Nichtveranlagungsbescheinigung vorgelegt wurde, führt die Bank die entsprechende Kapitalertragsteuer sowie Annexsteuern (Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) ab. Bei Fragen sollte sich der Kunde an die für ihn zuständige Steuerbehörde beziehungsweise seinen steuerlichen Berater wenden. Dies gilt insbesondere, wenn der Kunde außerhalb der Bundesrepublik Deutschland steuerpflichtig ist.

## **7. Ablauf der Festlaufzeit und Wiederanlage**

Der Kunde kann der Bank zum Ende der Festlaufzeit eine Weisung zur Auszahlung des Guthabens oder einen Wiederanlageauftrag erteilen. Eine Pflicht der Bank, dem Kunden Angebote für eine Wiederanlage zu unterbreiten oder Wiederanlageaufträge des Kunden anzunehmen, besteht nicht.

Sofern die Bank ein Angebot zur Verlängerung des Festgeldkontos um eine weitere Festlaufzeit unterbreitet und ihr bis spätestens zwei Geschäftstage vor Ablauf der Festlaufzeit keine anderslautende Weisung des Kunden zugeht, nimmt er das Angebot der Bank zur Verlängerung mit der angebotenen Festlaufzeit an. Festgelder werden zu dem Zinssatz angelegt, der bei Beginn der Wiederanlagezeit wirksam ist. Die Bank wird den Kunden im Rahmen eines Angebots über die Bedeutung seines Schweigens unterrichten. Erfolgt kein Angebot der Wiederanlage durch die Bank oder ergeht eine entsprechende Weisung des Kunden, überweist die Bank den Guthabenbetrag sowie die angefallenen Zinsen grundsätzlich auf das Referenzkonto des Kunden.

## **8. Kündigung**

Während der Laufzeit des jeweiligen Festgeldkontovertrags ist dessen ordentliche Kündigung ausgeschlossen. Der Vertrag kann von beiden Seiten nur aus wichtigem Grund gekündigt werden. Die Einhaltung einer Kündigungsfrist ist nicht erforderlich. Gesetzliche Kündigungsrechte bleiben hiervon unberührt. Eine Vertragsstrafe wird für den Fall der Kündigung nicht erhoben.

## **9. Mindestlaufzeit des Vertrages**

Es besteht eine Mindestlaufzeit in Form des mit dem Kunden vereinbarten Anlagezeitraums.

## **10. Sonstige Rechte und Pflichten**

Detaillierte Regeln für die gesamte Geschäftsbeziehung zwischen Kunde und Bank bzgl. der Ford Money Einlageprodukte sind in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Einlageprodukte beschrieben und in dem erläuternden Merkblatt für Einlagengeschäfte (Tages-/Festgeldkonto) in angemessener Weise erläutert.

# **B2 Informationen zum Tagesgeldkonto**

## **1. Wesentliche Leistungsmerkmale**

Die Bank bietet Tagesgeldkonten für Kunden an. Es ist nur eine Kontoführung auf Guthabenbasis möglich. Das Guthaben auf dem Tagesgeldkonto ist täglich fällig. Das Tagesgeldkonto ist ein Einlagenkonto für Privatvermögen und dient nicht der Abwicklung von Zahlungsverkehrsvorgängen. Das Tagesgeldkonto kann als Einzelkonto oder als Gemeinschaftskonto eröffnet werden. Tagesgeldkonten können auch für Minderjährige eröffnet werden. In diesem Fall müssen sich sowohl der Minderjährige als auch der gesetzliche oder die gesetzlichen Vertreter legitimieren. Bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres ist hierbei für den Minderjährigen die Vorlage seiner Geburtsurkunde ausreichend. Mit Vollendung des 18. Lebensjahres wird das Minderjährigen-Tagesgeldkonto von der Bank zu einem Einzelkonto auf den Namen des ursprünglich Minderjährigen umgewandelt. Dies setzt eine erneute Legitimation voraus.

## **2. Preise**

Das Tagesgeldkonto ist kostenfrei. Die Höhe der ansonsten für besondere Dienstleistungen maßgeblichen Entgelte ergibt sich aus dem unter [www.fordmoney.de](http://www.fordmoney.de) abrufbaren Preis- und Leistungsverzeichnis der Bank.

## **3. Eröffnung des Tagesgeldkontos**

Die Kontoeröffnung erfolgt mit Annahme des ordnungsgemäß eingereichten Kontoeröffnungsantrags durch die Bank vorbehaltlich der vollständigen Identitätsprüfung im Wege des Postident-Verfahrens oder eines anderen für die Identitätsprüfung von der Bank anerkannten Verfahrens wie zum Beispiel des Videoident-Verfahrens („**Legitimation**“). Sofern der Mindestanlagebetrag für das Tagesgeldkonto nicht innerhalb von 14 Tagen ab Vertragsschluss auf dem Tagesgeldkonto eingegangen ist, ist die Bank berechtigt, das Konto einseitig ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist aufzulösen. In diesem Fall ist ein neuer Kontoeröffnungsantrag mitsamt Legitimation zum Zustandekommen eines neuen Tagesgeldkontos erforderlich.

## **4. Mindestanlagebetrag/Anlagehöchstbetrag**

Der Mindestanlagebetrag für das Tagesgeldkonto beträgt EUR 1,00 und muss durch eine einzige Überweisung eingezahlt werden. Zudem darf der Anlagebetrag auf dem Tagesgeldkonto des Kunden bei der Bank EUR 1.000.000 nicht übersteigen („**Anlagehöchstbetrag**“). Der Anlagehöchstbetrag gilt auch als gemeinsamer Anlagehöchstbetrag für beide Kontoinhaber im Fall eines Gemeinschaftskontos.

## **5. Verzinsung**

Der Zinssatz für Guthaben auf Tagesgeldkonten ist variabel. Die Bank ist berechtigt, diesen Zinssatz nach billigem Ermessen zu ändern. Der aktuell gültige Zinssatz wird unter [www.fordmoney.de/produkte/tagesgeld](http://www.fordmoney.de/produkte/tagesgeld) veröffentlicht und tritt ohne besondere Mitteilung auch für bestehende Guthaben mit dem Tag der Veröffentlichung in Kraft.

## 6. Steuereinbehalt

Sofern der Kunde keinen gültigen Freistellungsauftrag erteilt hat oder keine gültige Nichtveranlagungsbescheinigung vorgelegt wurde, führt die Bank die entsprechende Kapitalertragsteuer sowie Annexsteuern (Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) ab. Bei Fragen sollte sich der Kunde an die für ihn zuständige Steuerbehörde beziehungsweise seinen steuerlichen Berater wenden. Dies gilt insbesondere, wenn der Kunde außerhalb der Bundesrepublik Deutschland steuerpflichtig ist.

## 7. Kündigung

Die Kontoauflösung erfolgt durch Kündigung des Kontovertrages durch den Kunden. Die Kündigung ist jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist möglich. Mit Wirksamwerden der Kündigung wird das Tagesgeldkonto aufgelöst. Hierbei überweist die Bank den Guthabenbetrag sowie die bis zum Zeitpunkt der Auflösung angefallenen Zinsen auf das Referenzkonto des Kunden. Die Bank kann das Tagesgeldkonto auch ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist kündigen, wenn der Mindestanlagebetrag von EUR 1,00 unterschritten wird. Die Bank kann auch unter Einhaltung einer angemessenen, mindestens zweimonatigen Kündigungsfrist kündigen. Die Bank wird den Tagesgeldkontovertrag mit einer längeren Kündigungsfrist kündigen, wenn dies unter Berücksichtigung der berechtigten Belange des Kunden geboten ist. Gesetzliche Kündigungsrechte bleiben hiervon unberührt. Eine Vertragsstrafe wird für den Fall der Kündigung nicht erhoben.

## 8. Mindestlaufzeit des Vertrages

Es besteht keine Mindestlaufzeit des Vertrages.

## 9. Sonstige Rechte und Pflichten

Detaillierte Regeln für die gesamte Geschäftsbeziehung zwischen Kunde und Bank bzgl. der Ford Money Einlageprodukte sind in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Einlageprodukte beschrieben und in dem erläuternden Merkblatt für Einlagengeschäfte (Tages-/Festgeldkonto) in angemessener Weise erläutert.

## C Widerrufsbelehrung

### Widerrufsbelehrung

#### Abschnitt 1

##### Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung **innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen**. Die Frist beginnt mit Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie **alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen** in klarer und verständlicher Sprache leicht lesbar auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, E-Mail) **erhalten haben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs**. Der Widerruf ist zu richten an: Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Straße 1, 50735 Köln, Telefon: +49 (0) 221 5000 9810, E-Mail: kontakt@fordmoney.de. Sie können Ihr Widerrufsrecht auch online über die jeweilige Widerrufsfunktion unter [www.fordmoney.de](http://www.fordmoney.de) sowie nach Registrierung im Online-Banking oder über die Ford-Money App ausüben. Wenn Sie diese Online-Funktion nutzen, übermitteln wir Ihnen unverzüglich eine Eingangsbestätigung per E-Mail mit Informationen zum Inhalt der Widerrufserklärung sowie dem Datum und der Uhrzeit ihres Eingangs.

Bei Nichtausübung eines Ihnen zustehenden Widerrufsrechts bleiben Sie an den Vertrag gebunden. **Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist**, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

#### Abschnitt 2

##### Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationen

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

1. die Identität und die Hauptgeschäftstätigkeit der Bank,
2. die Anschrift des Ortes, an dem die Bank niedergelassen ist, sowie ihre Telefonnummer und E-Mail- Adresse sowie Angaben zu anderen Kommunikationsmitteln, die die Bank anbietet,
3. einschlägige Kontaktangaben, die es dem Verbraucher ermöglichen, Beschwerden an die Bank zu richten;
4. das Handelsregister, in das die Bank eingetragen ist und die Registernummer,
5. den Namen, die Anschrift, die Website und etwaige andere Kontaktangaben der zuständigen Aufsichtsbehörde,

6. eine Beschreibung der wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung,
7. den Gesamtpreis, den der Verbraucher der Bank für die Finanzdienstleistung schuldet, einschließlich aller damit verbundenen Provisionen, Gebühren, und Abgaben sowie aller über die Bank abgeführten Steuern,
8. die Grundlage für die Berechnung des Gesamtpreises den der Verbraucher der Bank für die Finanzdienstleistung schuldet, einschließlich aller damit verbundenen Provisionen, Gebühren, und Abgaben sowie aller über die Bank abgeführten Steuern, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht,
9. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung,
10. das Bestehen eines Widerrufsrechts mit Angaben zur Widerrufsfrist und zu den Modalitäten für die Ausübung des Widerrufsrechts, einschließlich des Betrags, den der Verbraucher gegebenenfalls zu entrichten hat, sowie die Folgen der Nichtausübung dieses Rechts,
11. die Mindestlaufzeit des Vertrages,
12. Angaben zum Recht der Parteien, den Vertrag vorzeitig oder einseitig aufgrund der Vertragsbedingungen zu kündigen, einschließlich aller Vertragsstrafen, die in einem solchen Fall auferlegt werden,
13. praktische Hinweise und Verfahren zur Ausübung des Widerrufsrechts nach § 355 des Bürgerlichen Gesetzbuchs, darunter Telefonnummer und E-Mail-Adresse der Bank sowie Angaben zu anderen einschlägigen Kommunikationsmitteln für die Übermittlung der Widerrufserklärung Informationen über das Bestehen und die Platzierung der Widerrufsfunktion nach § 356a des Bürgerlichen Gesetzbuchs),
14. Vertragsklauseln, die das auf den Vertrag anwendbare Recht und das zuständige Gericht bestimmen,
15. in welcher Sprache oder in welchen Sprachen die Vertragsbedingungen und die in diesem Artikel genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie über die Sprache oder die Sprachen, zu deren Benutzung sich die Bank mit Zustimmung des Verbrauchers für die Kommunikation während der Laufzeit des Fernabsatzvertrags verpflichtet,
16. die Möglichkeit des Zugangs zu einem außergerichtlichen Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem die Bank unterworfen ist, und die Voraussetzungen für diesen Zugang,
17. das Bestehen eines Garantiefonds oder anderer Entschädigungsregelungen, die nicht unter die Richtlinie 2014/49/EU in der Fassung vom 16. April 2014 über Einlagensicherungssysteme und die Richtlinie 97/9/EG in der Fassung vom 3. März 1997 fallen.

### **Abschnitt 3**

#### **Widerrufsfolgen**

Im Fall eines wirksamen Widerrufs **sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren**. Sie sind zur **Zahlung von Wertersatz** für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. **Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden**. Diese Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

#### **Ende der Widerrufsbelehrung**